



Weiterbildung zur Pflegefachfrau zum Pflegefachmann OP-Bereich

Information

1. Januar 2013

Norbert Nadig Ausbildungsleiter

Bildungsanbieter Theorie





Bildungsanbieter Schweiz

- Deutschsprachige Schweiz:

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS

OP Weiterbildung

Gürtelstrasse 42/44

7000 Chur

norbert.nadig@bgs-chur.ch

- Französische Schweiz:

1011 Lausanne

1211 Genf

bildungszentrum gesundheit und soziales (bgs) • center da furmaziun per la sanadad ed ils fatgs socials (cfss) • centro di formazione in campo sanitario e sociale (cfss)

b·gs

Bildung und Exzellenz



OP Weiterbildung ?

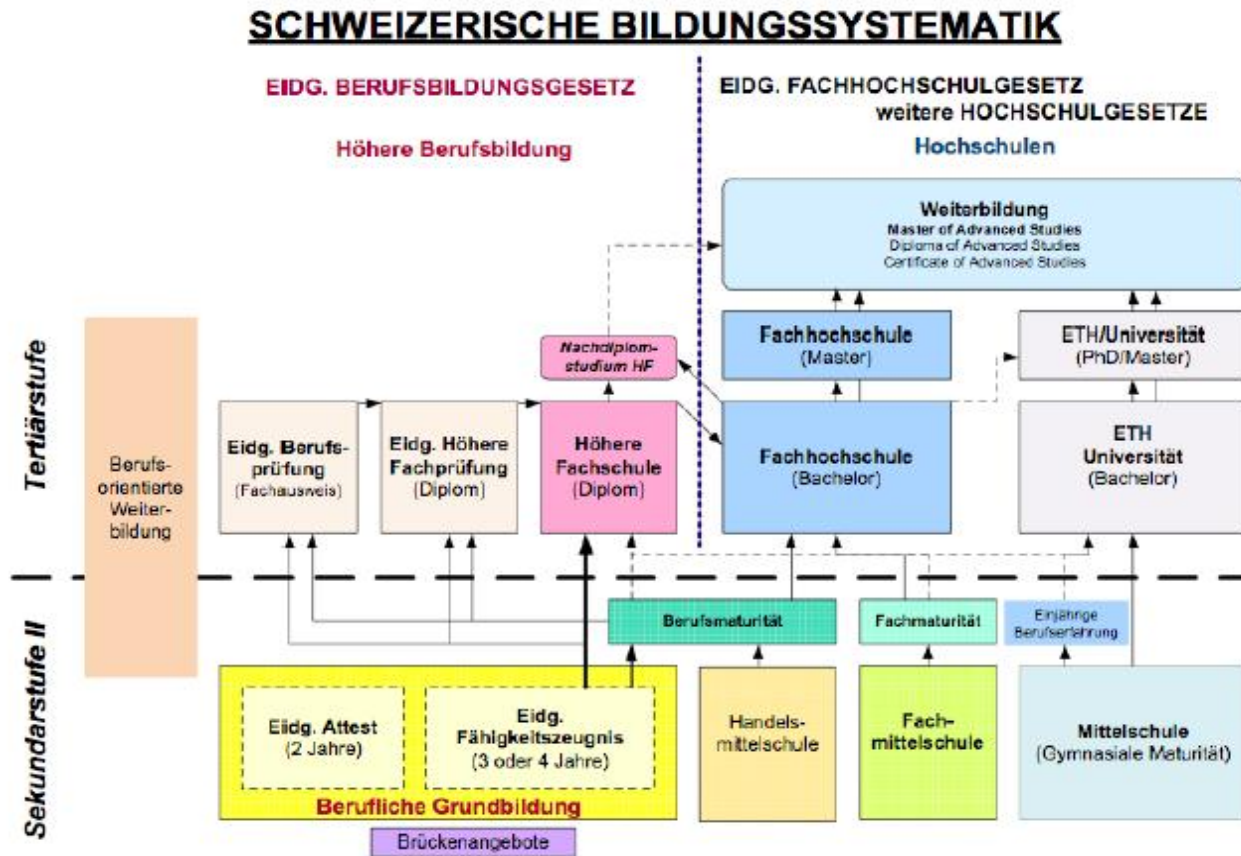


Abbildung 3: Bildungssystematik, Quelle OdaSanté



Reglementierung Rahmenlehrplan RLP

Weiterbildung im OP-Bereich

- Sie basiert auf dem **SBK**-Reglement vom 11. November 1975 mit Anpassungen vom 7. Juli 1995 und ist seit 1996 in Kraft
- Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie **SGC**

Berufsumfeld OP WB

- Schwerstkranke,- verletzte Patienten
- Komplexe pflegerische Situationen
- Inter- und intradisziplinäre Zusammenarbeit
- Zielorientiertes Handeln
- Kritische Notfallsituationen
- Begleitung in Krisensituationen
- Hoch entwickelte Medizintechnik
- Mitverantwortung für die Patienten auf höchstem Niveau
- Aufbereitung von Medizinprodukten

Dauer und Umfang

- 2 Jahre (100% Anstellung)
- Reduktion bis auf 50% Anstellung möglich
- Berufsbegleitend
- Praxiseinsatz in den Disziplinen die das Ausbildungsspital anbietet
- 440 Unterrichtsstunden am BGS
- 6 Theorieblöcke am BGS
- 7 Tage schulexterne Kurse

Lernkontrollen, Prüfungen

- Fünf schriftliche Lernkontrollen
- Am Ende jeder der fünf Phasen wird eine Qualifikation und eine Praxis-Zwischenprüfung anhand der Kompetenzentwicklung durchgeführt
- Schreiben einer praxisorientierten Transferarbeit mit deren Präsentation
- Abschlussprüfung Theorie am BGS
- Abschlussprüfung Praxis am Ausbildungsspital



Lernort Praxis

- Operationsabteilung des Ausbildungsspitals
- Praktikum Notfallstation / Endoskopie
- Lernbegleitung durch das Ausbildungsteam und die Bezugspersonen
- Lernwerkstatt
- PC-Arbeitsplätze
- Geräteworkshops

Lernort Praxis





Lernort Theorie

- Kleine Lerngruppe (max. 10 Studierende)
- Berufsschullehrer / Ärzte aus der Praxis
- Sechs Blockkurse in zwei Jahren
- Schulexterne Kurse bei Bildungspartnern
- Grosszügige und bestens ausgestattete Lernräume



Kunststoffkurs Neuhausen



Gipskurs Neuhausen



Endoskopiekurs (D)



AO Kurs Oberdorf (BL)



Prothetikkurs Winterthur





Anerkennung

- Die OP-Weiterbildung am BGS Chur ist am 1. August 1988 vom SBK anerkannt worden
- Alle Ausbildungsspitäler müssen ebenfalls vom SBK anerkannt sein

Kleine Lerngruppe



Netzwerk



Selbststudium



Work-Life-Balance





Bildungspartner

- BGS und interdisziplinäre Operationsabteilungen der einzelnen Ausbildungsspitäler
- Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Ausbildungsspital
- Bestmögliche Übereinstimmung zwischen Theorie und Praxis
- Reichhaltiges, interdisziplinäres Lernangebot in der Praxis
- Enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Industrie



Anforderungen

- Zuverlässigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivation, hohe Lernleistungen zu erbringen
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Interesse an Medizintechnik
- Gute Gesundheit psychisch und physisch

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium zur diplomierten Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein vom SRK/BBT anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Alle Arten von früheren Diplomabschlüsse in der Pflege z.B. DN II, Hebamme etc.



Aufnahmeverfahren

- Schnuppertag/e im Ausbildungsspital erwünscht
- Bewerbungsinterviews mit der Leitung OP und Berufsbildnerin Praxis
- Interview mit dem Ausbildungsleiter BGS
- Eingabe von Referenzen



Lohn und Kosten

- Studierende sind am gewählten Ausbildungsspital als diplomierte Pflegefachperson HF angestellt
- Kosten für Infrastrukturnutzung und Materialien am BGS 300 Franken pro Jahr
- Prüfungsgebühren 600 Franken (SBK-Mitglieder 380 Franken)

Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf !

